



**Bündnis
Freiheitliches
Gesundheitswesen**

Medienmitteilung

Zürich / Basel, 21. November 2013

Das Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen wächst

Anlässlich seiner ersten Mitgliederversammlung nach der Gründung hat das Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen in Zürich mit dem Dachverband der Schweizer Medizintechnik (FASMED) und sanofi-aventis (schweiz) AG zwei namhafte neue Mitglieder aufnehmen können. Die Anzahl Mitglieder steigt damit auf 16.

Die Gründungsmitglieder des Bündnisses freuen sich, bereits zwei Monate nach der Gründung mit dem Dachverband der Schweizer Medizintechnik (FASMED) und sanofi-aventis (schweiz) AG zwei namhafte neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Der Beitritt eines der bedeutendsten Verbände im schweizerischen Gesundheitswesen und der Schweizer Niederlassung eines der weltweit grössten Pharmaunternehmen unterstreicht den erfolgreichen Start des Bündnisses und bestätigt, dass ein Bedarf nach konstruktiver und kontinuierlicher Aktivität für ein wettbewerbliches Gesundheitswesen besteht.

FASMED umfasst mit rund 250 Mitgliedsfirmen die bedeutendsten Medtech-Unternehmen aus Industrie und Handel in der Schweiz. Über 3700 KMU, aber auch Weltkonzerne, sind hier tätig. Rund 10'000 unterschiedliche Produktfamilien, gegen 51 000 Vollzeitstellen, eine Bruttowertschöpfung von über 11 Milliarden Schweizer Franken mit einem BIP-Anteil von 2,1 % und ein Exportvolumen von gegen 10 Milliarden Schweizer Franken belegen die Vielfalt, Leistungs- und Innovationskraft dieser Schlüssel-Branche. FASMED vertritt aktiv die Interessen und Belange seiner Mitglieder, informiert und berät in fachspezifischen, wirtschaftspolitischen sowie juristischen und regulatorischen Fragen. Darüber hinaus erarbeiten Arbeitsgruppen auf aktuelle Themen (wie „Leistung und Vergütung“) bezogene Lösungen. Dazu pflegt FASMED gezielte Kontakte zu den politischen Behörden, zur Verwaltung und zu wichtigen Partnern wie Ärzten, Spitälern und Krankenkassen im Inland.

Damit die Medizintechnik ihren Beitrag zur erstklassigen Versorgung erbringen kann, setzt sich FASMED für den Erhalt und die Förderung der marktwirtschaftlichen Strukturen im Schweizer Gesundheitswesen ein: „Wir wollen, dass hier unternehmerisches und selbstverantwortliches Handeln möglich ist. Das Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen bietet die ideale Plattform, um dieses Ziel gemeinsam mit unseren Partnern umzusetzen“, erklärt Melchior Buchs, Generalsekretär FASMED.

sanofi-aventis (schweiz) AG ist ein führendes, globales Pharmaunternehmen. Die Gruppe ist in mehr als 100 Ländern vertreten. Das Portfolio von sanofi beinhaltet eine Vielzahl innovativer Impfstoffe und Arzneimittel, insbesondere in den therapeutischen Kernbereichen wie Thrombose, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Onkologie, Zentrales Nervensystem, Impfstoffe und Innere Medizin. Die Schweizer Niederlassung befindet sich in Genf.

Für sanofi-aventis (schweiz) AG wird Dr. Fabrizio Guidi (Country Manager Schweiz) im Vorstand des Bündnisses Einsitz nehmen, FASMED wird über die Vertretung noch entscheiden.

Starke Beachtung in den Fachkreisen, Politik und Medien

Am 5. September 2013 gegründet, setzt sich das Bündnis für „Erhalt und Förderung eines wettbewerblichen Systems im Gesundheitswesen bzw. des Marktes für Anbieter aller Branchen“ ein. Unter anderem werden regelmässig Positionen zu gesundheitspolitischen Themen aktiv via Medien, Inserate, Internet, Newsletter und Social Media kommuniziert. Weitere Aktivitäten sind derzeit in Planung.

Seit seinem Bestehen hat das Bündnis starke Aufmerksamkeit in Fachkreisen, Politik und Medien erreicht. So wird die Bündnis-Redaktion direkt um Statements und Input angefragt. Die Zugriffe auf die regelmässig mit aktuellen Berichten versehenen Internet- und Facebook-Seiten nehmen laufend zu. Auch hat der „Plattformeffekt“ des Bündnisses sehr rasch zu wirken begonnen und zu einer starken, branchenübergreifenden Vernetzung der Mitglieder untereinander geführt.

Das Bündnis kann auf Internet unter www.freiheitlichesgesundheitswesen.ch und auf Facebook unter „*Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen*“ besucht werden.

Kontakt:

Bündnis Freiheitliches Gesundheitswesen
Geschäftsstelle
Henric Petri-Strasse 19
4051 Basel

www.freiheitlichesgesundheitswesen.ch

Geschäftsführer: Andreas Faller, 079 / 415 33 37